

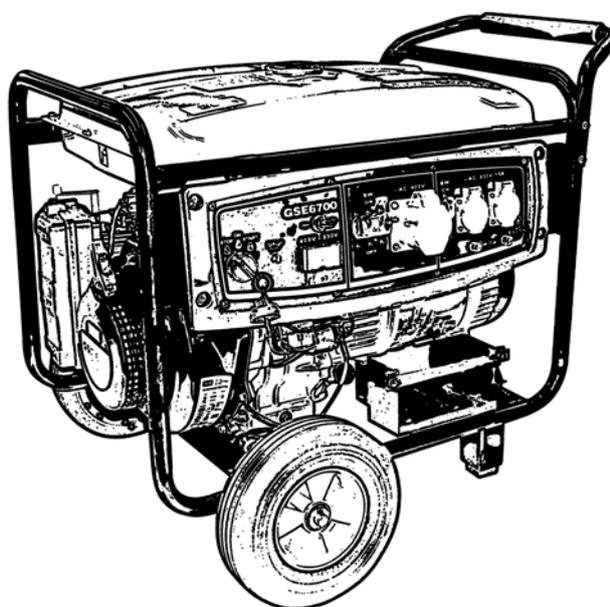


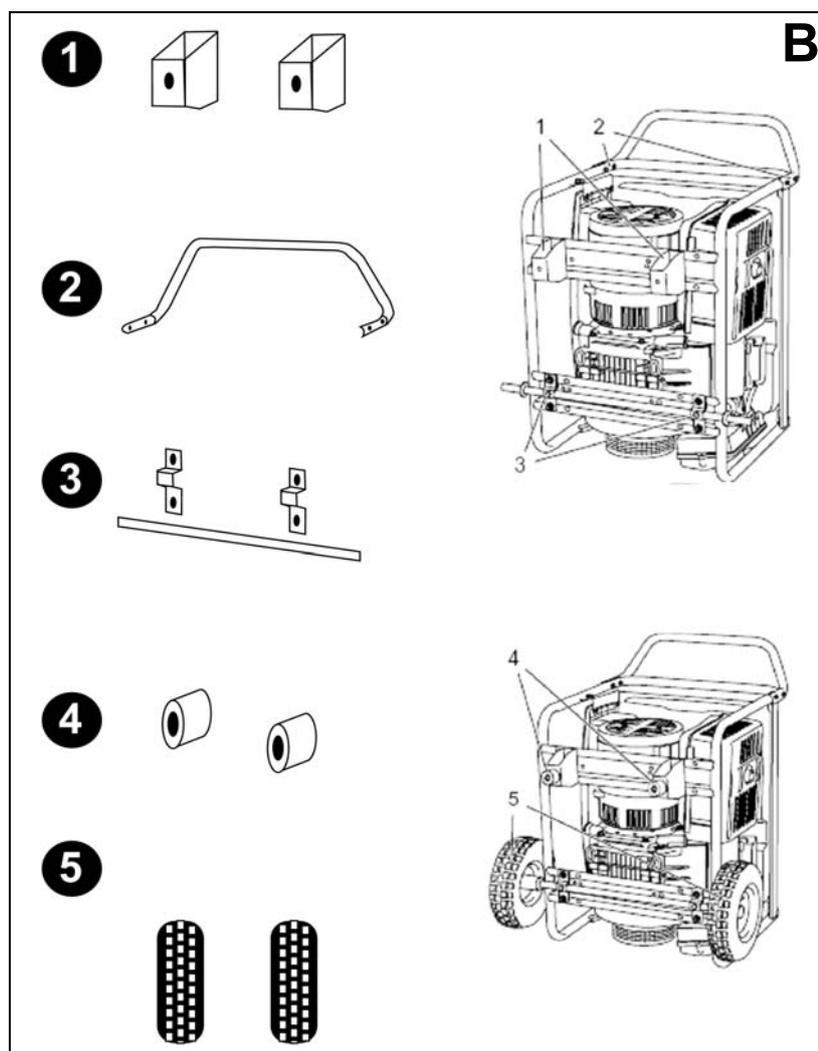
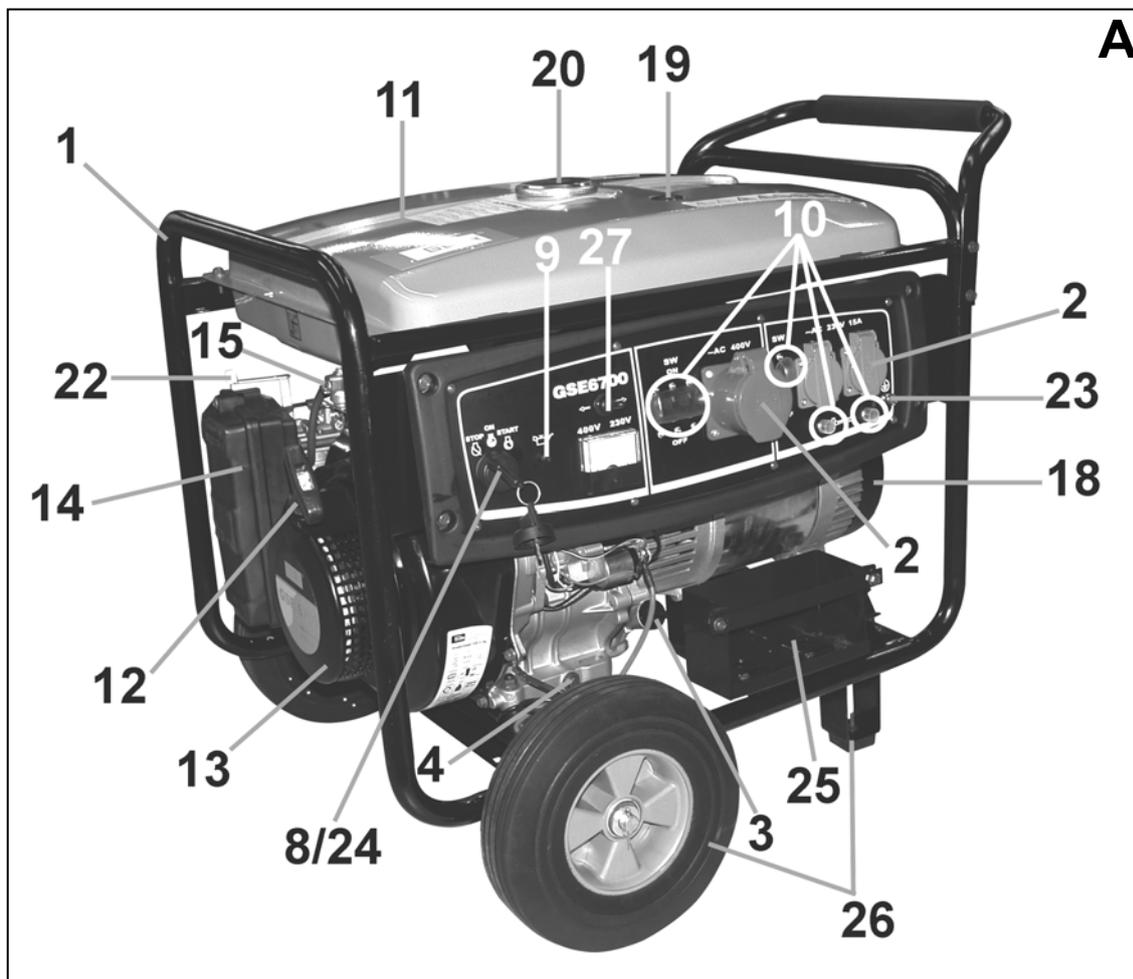
GSE 6700

#40635



Deutsch





DE	<p>Wir bedanken uns für den Kauf eines Güde Stromerzeugers und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen in unser Sortiment.</p> <p>!!! Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!!!</p>
-----------	--

A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen beispielhaft. **Originalbetriebsanleitung!**

DE	<p>Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.</p>		
	Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Gerät

Stromerzeuger GSE 6700

Synchrongenerator mit Fahrwerk, Ölmangelsicherung, Tragerahmen.
Mit Elektrostart für 12 Volt Batterien
(ohne Batterie).

Passende Batterie:
Gel-Batterie 12V 17Ah
L180 mm x B 75 mm x H170 mm

Mit AVR (Automatische Spannungsregelung für stabile Leistung)
Der Automatische Volt-Regler versorgt die angeschlossenen Verbraucher stets mit der benötigten Spannung.



Der kritische Punkt eines induktiven Verbrauchers ist die Leistungsaufnahme beim Starten der Maschine. Die Leistungsaufnahme kann bis zum 3 bis 5 fachen der Nennleistung betragen, diese muß unbedingt berücksichtigt werden.

Gerätebeschreibung (Abb. A)

#40635

1. Rahmen
2. Steckdosen 1 x 230 V und 1 x 400 V
3. Öleinfüllstutzen
4. Ölablassschraube
8. Motorschalter
9. Ölkontrolllampe
10. Überlastschalter
11. Tank
12. Seilzugstarter
13. Anwerfergehäuse
14. Luftfiltergehäuse
15. Kraftstoffhahn
18. Generatorabdeckung
19. Tankanzeige
20. Tankdeckel
22. Choke
23. Erdungsanschluss
24. E-Start
25. Batteriefach
26. Fahrwerk
27. Netzwahlschalter

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:



ACHTUNG!

- Beim Anschluss des Generators an die Hausversorgung, ist bezüglich des Anschlusses und der Erdung unbedingt eine Elektrofachkraft hinzuzufügen.
- Stellen Sie den Stromerzeuger immer auf einen festen und ebenen Untergrund!
- Abgase können tödlich sein, daher niemals in geschlossenen Räumen benutzen.
- Decken Sie den Generator niemals ab.
- Niemals mit feuchten Händen berühren
- Nicht in feuchter Umgebung arbeiten.
- Niemals 2 Generatoren Zusammenschließen.

Beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges sind die beiliegenden Sicherheitshinweise, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise zu beachten.



Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges.

Technische Daten des Verbrauchers immer mit den Daten und Sicherheitsanweisungen des Generators abstimmen. (Bei der Anlaufleistung ist das 3 bis 5fache der Nennleistung des anzuschließenden Gerätes zu beachten).

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.

Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

Verbote:

					
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten	Gerät nicht bei Nässe verwenden			

Warnung:

					
Warnung/Achtung	Gerät darf nur außerhalb geschlossener Räume verwendet werden				

Gebote:

					
Gehörschutz benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen				

Umweltschutz:

					
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Interseroh Recycling		

Verpackung:

					
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

Technische Daten:

Watt	A				
Leistung	Stromstärke	Anschluss	Motorleistung	Tankinhalt	Umdrehungen
		IP			
Gewicht	Lärmwertangabe	Schutzart			

Produktspezifisch:

					
Automatische Spannungsregelung					

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Stromaggregat ist ausschließlich zum Betreiben von elektrischen Geräten konzipiert, deren max. Leistung innerhalb der Leistungsangaben des Generators liegen. Ein höherer Anlaufstrom von induktiven Verbrauchern muß berücksichtigt werden. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Direkter elektrischer Kontakt mit feuchten Händen kann zu Stromschlägen führen.	Vermeiden Sie Kontakt mit feuchten Händen und achten Sie auf entsprechende Erdung.	

Thermische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Verbrennungen, Frostbeulen	Das Berühren des Auspuffs kann zu Verbrennungen führen.	Geräte nach dem Betrieb erst abkühlen lassen.	

Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Längerer Aufenthalt in der unmittelbaren Nähe des laufenden Generators kann zu Gehörschädigungen führen.	Unbedingt immer einen Gehörschutz tragen.	

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Das Einatmen von Abgasen kann tödlich sein!	Niemals in geschlossenen Räumen betreiben.	
Feuer oder Explosion	Der Kraftstoff des Gerätes kann sich entzünden.	Niemals in feuergefährlicher Umgebung betreiben. Nicht bei laufendem Motor betanken. Nicht Rauchen.	
Biologische / mikrobiologische Gefährdungen	Der Auslauf von Öl und Kraftstoff schadet der Umwelt.		

Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Bruch beim Betrieb	Wenn das Gerät auf schrägem Untergrund betrieben wird ist die Schmierung nicht mehr gewährleistet und das Gerät kann beschädigt werden.	Grundsätzlich auf ebenem Untergrund betreiben.	

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muß vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

Artikelnummer:	#40635
Anschlüsse:	230V/ 19A Wechselstrom 400V/ 7A Drehstrom
Dauerleistung:	230V 4500 W / 5300 VA 400V 5000 W / 5900 VA
max. Leistung:	230V 5000 W / 5900 VA 400V 5500 W / 6500 VA
Motor-Bauart:	4-Takt-OHV, luftgekühlt
Hubraum:	357 ccm

max. Leistung:	9,5 kW/13PS
Kraftstoff/Tankinhalt:	Benzin bleifrei/25l
Lärmwertangabe:	L _{WA} 96 dB
Gewicht:	ca. 80kg
AVR:	ja

AVR (Automatische Volt Regulierung)

Die automatische Spannungsregulierung sorgt dafür, dass die Spannungsschwankungen des Generators im Bereich der von den Energieversorgungsunternehmen gewährleisteten Werte liegen.

Achtung: Man sollte allerdings grundsätzlich vor Benutzung prüfen ob der Verbraucher für den Betrieb mit einem Generator geeignet ist.
Bei elektronisch gesteuerten Geräten sind vorher Erkundigungen vom Hersteller einzuholen (HIFI, Computer, TV, Camcorder, elektronische Handwerkzeuge mit stufenloser Regulierung oder beispielsweise Ladegeräte), da ein Stromerzeuger aufgrund des Verbrennungsmotors keinen optimalen Sinus erzeugt.

Niemals einen zweiten Verbraucher zuschalten, während ein anderer bereits in Betrieb ist. Dadurch kommt es unweigerlich zu Schwankungen, die ein elektronisch gesteuertes Gerät zerstören können.

Transport und Lagerung



Achtung: Das Gerät darf nur in Arbeitsposition (ebener Untergrund) betrieben werden, da sonst Kraftstoff oder Öl auslaufen kann bzw. die Schmierung nicht mehr gewährleistet ist.

Bei Verwendung einer Batterie sollte diese bei längerem Nichtgebrauch entfernt werden und an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt werden (z. B. im Heizraum).

Bei längerem Nichtgebrauch des Generators

Entfernen Sie die Batterie und bewahren diese an einem sicheren und trockenen Ort auf (z.B. Überwintern im Heizraum)

Montage und Erstinbetriebnahme

Montage Fahrwerk

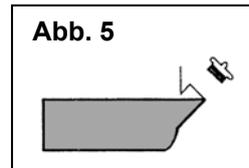
Zuerst wird das Fahrwerk am Stromerzeuger montiert. Gehen Sie dabei wie in **Abb. B** zu sehen ist vor.

Einfüllen von Öl

Der Generator wird grundsätzlich ohne Öl ausgeliefert. Bitte checken Sie die durchschnittliche Umgebungstemperatur und füllen Sie die im Folgenden aufgeführte Ölart ein:

< 0°	SAE 10 oder 10W30; 10W40
0°-25°	SAE 20 oder 10W30; 10W40
25°-35°	SAE 30 oder 10W30; 10W40
35° >	SAE 40 oder 10W30; 10W40

Abb. 5



Einfüllmenge #40635: 1,1l



Wichtig: Der Stromerzeuger hat eine Ölmangelsicherung. Bei zu niedrigem Ölstand ist es nicht möglich das Gerät zu starten (beim Startversuch leuchtet die Ölkontrolllampe auf).



Überprüfen Sie grundsätzlich vor jedem Gebrauch den Ölstand.

Nachfüllen von Kraftstoff

Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Maschine läuft. Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.

Kraftstoff: Benzin bleifrei.



Rauchen Sie niemals in der Nähe der Maschine oder des Kraftstoffs. Füllen Sie niemals Kraftstoff in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer nach.

Wichtig alle Kabel entfernen.

- Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung.
- Gießen Sie den Kraftstoff vorsichtig in die Einfüllöffnung.
- Füllen Sie den Tank niemals weiter als bis zur Oberseite des Kraftstofffilters auf.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf die Einfüllöffnung.

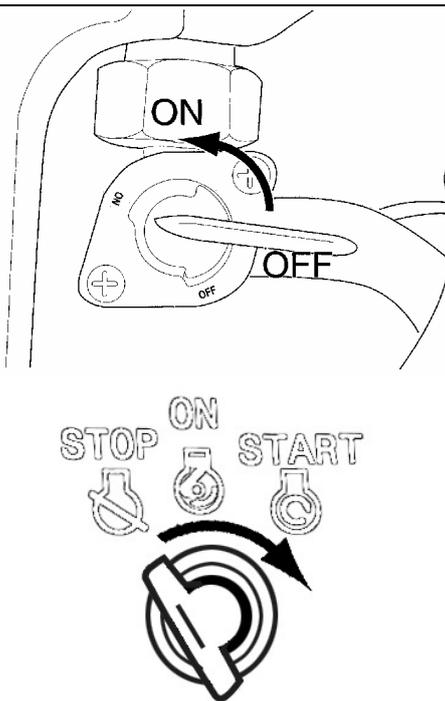
Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Grund eventuell auftretender Spannungsschwankungen sollten elektronische Geräte sowie HiFi-Geräte, Fernseher und Computer nicht angeschlossen werden, diese könnten beschädigt werden!

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Stellen Sie die Maschine nicht auf eine Metallfläche.
- Setzen Sie die Maschine nicht der grellen Sonne aus. Setzen Sie die Maschine nicht Temperaturen über 40 °C aus. Lagern Sie die Maschine nicht in einer feuchten Umgebung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch zunächst, daß der anzuschließende Verbraucher eine geringere Leistungsaufnahme hat, als die Ausgangsleistung des Generators.
- Schließen Sie den Verbraucher erst an, wenn der Generator mit voller Drehzahl läuft. Trennen Sie den Verbraucher, bevor Sie den Generator ausschalten.
- Verbinden Sie keine andere Energiequellen mit der Maschine. Schließen Sie die Maschine nicht am Hausnetz an.
- Schalten Sie den Generator unter folgenden Bedingungen sofort aus:
 - bei einem unruhigen oder unrunder Lauf des Motors
 - bei einer Abnahme der elektrischen Ausgangsleistung
 - bei einer Überhitzung des angeschlossenen Verbrauchers
 - bei übermäßigen Vibrationen des Generators
 - bei Funkenbildung
 - beim Auftreten von Rauch oder Feuer
- Stellen Sie sicher, daß der Generator ausreichend Kraftstoff hat, bevor ein Verbraucher angeschlossen wird.
- Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, solange die Maschine läuft. Lassen Sie die Maschine nach dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Vermeiden Sie es, heiße Teile der Maschine zu berühren.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff in der Nähe der Maschine.
- Der Schalldämpfer und der Luftfilter wirken bei der Nachverbrennung als Flammenfänger. Achten Sie daher darauf, daß diese Teile richtig angebracht sind und sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

Bedienung

Verwendung des Generators „Starten mit E-Start“



Stellen Sie sicher, dass kein Verbraucher am Gerät angeschlossen ist.

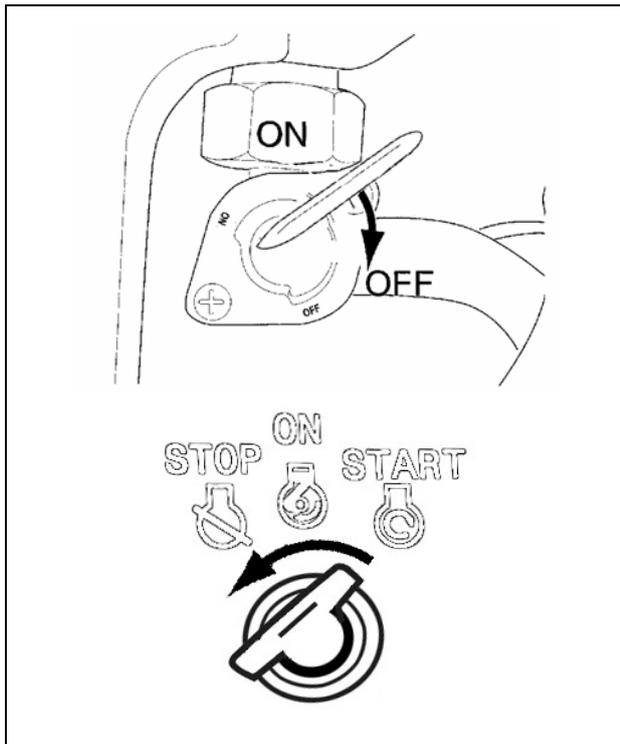
- Öffnen Sie den Benzinhahn durch drehen auf Stellung (ON)
- Choke in Startposition schieben.
- Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und aktivieren Sie die Zündung durch drehen auf Stellung (ON).
- Drücken Sie nun den Zündschlüssel weiter nach rechts auf Stellung (START). Sobald der Motor angesprungen ist, den Zündschlüssel in Stellung (ON) zurückfedern lassen.
- Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Choke in die Ausgangsstellung zurückschieben.



ACHTUNG! Sollte der Motor nicht beim ersten Versuch starten, so unterbrechen Sie den Startvorgang und starten erneut. Nicht länger als 5 Sekunden in der Startstellung bleiben!

Entfernen Sie niemals die Polkabel der Batterie während des Betriebs. Dies könnte zu starken Stromschlägen führen.

Ausschalten des Generators

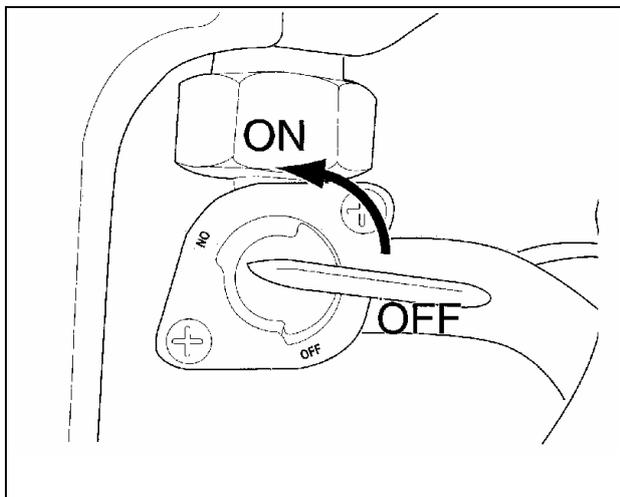


- Entfernen Sie den Verbraucher vom Gerät bevor Sie den Motor abstellen.
- Drehen Sie den Zündschlüssel nach links in Stellung (STOP) um den Motor zu stoppen.



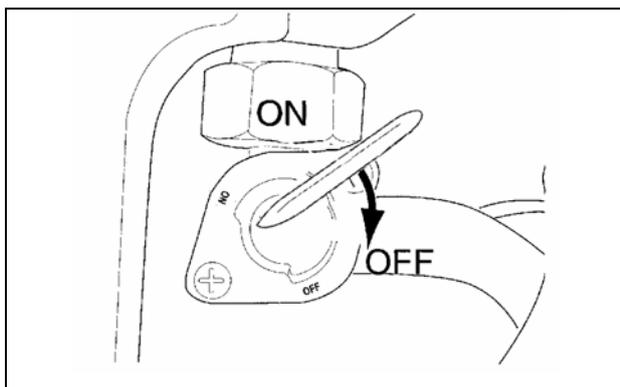
ACHTUNG! Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Zündschlüssel grundsätzlich ab und bewahren Sie diesen an einem sicheren Ort auf.

Verwendung des Generators „Starten mit Reversierstarter“



- Öffnen Sie den Benzinhahn
- Schalter „Ein“
- Choke in Startposition schieben (siehe Aufschrift Luftfilter).
- Langsam an der Startschnur ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann kräftig ziehen um den Motor zu starten.
- Wenn der Motor warmgelaufen ist, den Choke in die Ausgangsstellung zurück schieben, warten Sie bis die Anzeigelampe aufleuchtet.
- Stecken sie den Verbraucher ein.
- Im Falle einer Überlastung eines Ausgangs schaltet eine Überlastsicherung aus. Die Anzeigelampe leuchtet weiterhin.
- Bei einem Kurzschluß schaltet sich der Generator selbstständig ab.
- Gewünschte Netzstärke mittels Wahlschalter wählen. (es kann nur eine Spannung ausgewählt bzw. benutzt werden)

Ausschalten des Generators



- Stellen Sie sicher, daß KEIN Verbraucher angeschlossen ist.
- Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf „OFF“ (AUS).
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf „OFF“ (ZU).

Sicherheitshinweise für die Bedienung

Siehe Allgemeine Sicherheitshinweise und Sicherheitshinweise bei Erstinbetriebnahme.

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht durch.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kraftstoffhahn geschlossen 2. Kein Kraftstoff 3. Zu schwacher Zug am Starter 4. Zündkerzenabstand zu groß Zündkerzenstecker lose, naß 5. Zündkerzenstecker lose 6. Zu wenig Öl im Tank 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, daß der Kraftstoffhahn und der Ein-/Ausschalter auf „ON“ (EIN) stehen. 2. Vergewissern Sie sich, daß sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet. 3. Ziehen Sie kräftiger an der Startschnur. 4. Vergewissern Sie sich, daß die Zündkerze richtig angebracht ist. 5. Vergewissern Sie sich, daß sich das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze befindet. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den richtigen Elektrodenabstand. 6. Öl nachfüllen
Der Motor läuft unrund	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündanlage nicht OK 2. Falscher Kraftstoff 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, daß die Zündkerze richtig angebracht ist. Vergewissern Sie sich, daß sich das Zündkerzenkabel auf der Zündkerze befindet. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den richtigen Elektrodenabstand. 2. Vergewissern Sie sich, daß der richtige Kraftstoff verwendet wurde
Der Generator erzeugt keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzschluß • Kabel defekt • Kabel lose • Wahlschalter nicht auf gewünschte Netzspannung geschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falls die Anzeigelampe nicht leuchtet, so liegt ein Fehler vor, den Sie nicht selbst beheben können. <p>Falls die Anzeigelampe leuchtet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Drücken Sie die Überlastsicherung für den verwendeten Ausgang. 3. Überprüfen Sie die Verdrahtung. 4. Überprüfen Sie, ob eine Überlastung vorliegt.
E-Start ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie entladen oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie laden ggf. ersetzen

Inspektion und Wartung

Für eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer des Geräts ist eine regelmäßige Reinigung und Wartung von wesentlicher Bedeutung.



**Rauchen Sie nicht während der unten aufgeführten Arbeiten.
Arbeiten Sie niemals in der Nähe von Funken, Flammen oder offenem Feuer.
Regelmäßigdurchzuführende Wartungs- und Inspektionsarbeiten**

Luftfilter

Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden.

- Lösen Sie die 2 Sechskantschrauben.
- Entfernen Sie den Deckel.
- Entfernen Sie den Luftfilter.
- Reinigen Sie den Filter mit Spiritus oder Ethanol.
- Den Luftfilter mit einer kleinen Menge Öl beträufeln und Zusammendrücken.
- Filtereinsatz wieder einsetzen und Gehäuse aufsetzen.

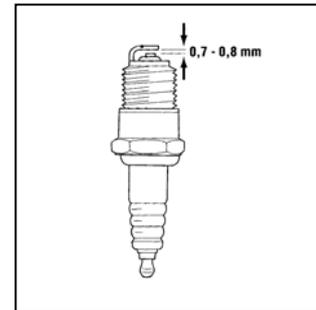
Kraftstofffilter

- Entfernen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung.
- Heben Sie den Kraftstofffilter von der Einfüllöffnung.
- Reinigen Sie den Filter mit Spiritus oder Ethanol.

- Trocknen Sie den Filter mit einem weichen Tuch.
- Setzen Sie den Filter wieder in die Einfüllöffnung.
- Setzen Sie den Deckel wieder auf die Einfüllöffnung.

Zündkerze

- Entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
- Reinigen Sie die Elektrode mit einer Drahtbürste.
- Überprüfen Sie den Elektrodenabstand (richtiger Wert: 0,7 bis 0,8 mm) und stellen Sie ihn ggf. nach.
- Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.



Ölwechsel

- Motor warmlaufen lassen.
- Einfüllstopfen abschrauben.
- Ablassschraube entfernen und das gebrauchte Öl in einen dafür geeigneten Behälter füllen.
- Dichtungen überprüfen und wenn nötig ersetzen. Ablassschraube eindrehen und neues Öl einfüllen.
- Einfüllschraube wieder aufschrauben.

Schalldämpfer prüfen

- Schalldämpfer abkühlen lassen.
- Der Schalldämpfer könnte durch Filterteile verstopft sein.
- Kappe abschrauben und Abdeckung abnehmen
- Oberfläche mit Stahlbürste reinigen
- Wenn notwendig tauschen.

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung
Vor jedem Gebrauch	• Seilzugstarter prüfen, wenn nötig erneuern
Vor jedem Gebrauch	• Benzinschlauch auf Risse und andere Beschädigungen prüfen, wenn nötig austauschen.
Vor jedem Gebrauch	• Auspuffanlage auf Löcher überprüfen, wenn nötig abdichten bzw. Teile ersetzen
Vor jedem Gebrauch	• Schalldämpfer überprüfen und evt. reinigen oder ersetzen
Vor jedem Gebrauch	• Chokefunktion prüfen
Vor jedem Gebrauch	• Ölstand vom Motoröl kontrollieren
Nach 1 Monat danach min. alle 6 Monaten	• Motorenöl wechseln
Alle 3 Monate	• Zustand der Zündkerze kontrollieren, den Abstand einstellen und reinigen
Alle 3 Monate	• Batteriezustand überprüfen, evtl. warten.
Alle 3 Monate/ 50 Betriebsstunden	• Luftfilter säubern oder wechseln wenn nötig
Alle 6 Monate	• Benzinbahn und Filter reinigen, wenn nötig austauschen
Alle 6 Monate	• Schrauben und Verbindungselemente prüfen und wenn nötig ersetzen
Alle 12 Monate	• Den Ventilabstand prüfen und evt. Einstellen.
Alle 12 Monate	• Kühlventilator prüfen

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: - GSE 6700,
Machine description:

Artikel-Nr.: - 40635
Article-No.:

Einschlägige EG-Richtlinien: - 2006/42/EG
Applicable EC Directives: - 2006/95/EG
- 2004/108/EG
- 97/68/EG_2002/88/EG
- 2000/14/EG_2005/88/EG

Angewandte harmonisierte Normen: - EN 55012:2007
Applicable harmonized Standard: - EN 12601:2001
- EN ISO 3744:1995

Zertifizierstelle: Intertek Deutschland GmbH
Place of certification: Nikolaus-Otto-Str. 13
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Referenznummer: - 08HZS3213-01
Number of reference:

Datum/Herstellerunterschrift: 22.03.2010
Date/Authorized Signature:

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Arnold, Geschäftsführer
Title of Signatory:

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS
Technical Documentation: J. Buerkle FBL; QA

